

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Mai 1864



Raths-Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der k. Kreisstadt Steyr am 13. Mai 1864

unter dem Vorsize des Herrn Vizebürgermeisters Dr. Kompaß und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen, u.z. der Herrn Carl Edelbauer, Gustav Gschaider, Michael Haas, Josef Haller, Alois Haratzmüller, Johann Haratzmüller, Georg Kierer, Josef Pörtl, Leopold Putz, Josef Reder, Anton Theodor Schweikofer, Josef Theißig, Alois Vogl, Dr. Carl Wolf u Hochw. Alois Zweythurm.

Abwesend die Herren Gem. Rätthe: Franz Haller, Josef Landsiedl, Mich. Ant. Pfurtscheller, Anton Pichler, Johann Reitmayr, Alois Vögerl, u. Josef Werndl u. Dr. Franz Pierer.

Nachdem Hr. Vizebürgermeister die Sitzung für eröffnet erklärt hatte, nimmt Hr. Alters Präsident Michael Haas der Vorsiz ein, u. hält folgenden Vortrag:

2546. Statthaltereipräsidential-Erlaß v. 4. Mai l.Js. Z. 2011 die Allerhöchste Bestätigung der Bürgermeisterwahl betreffend.

(der Gemeinderath erhebt sich von der Sizen)

Das hohe Statthaltereipräsidium hat unter Rückschluß des Wahlaktes die Mitteilung hieher gemacht, daß Seine k. apostolische Majestät mit allerhöchster Entschließung v. 29. April l.Js. die Wahl des Herrn Dr. Jakob Kompass zum Bürgermeister der Stadt Steyer, welche der löbliche Gemeinderath am 17. April l.J. vollzogen hat, Allernädigst bestätigt habe. Indem ich dieß zur erfreulichen Kenntniß der geehrten Versammlung hiemit bringe, glaube ich in Übereinstimmung mit Ihren Gefühlen, warmer Ergebenheit u. Dankbarkeit an Sr. Majestät zu handeln, wenn ich Sie in dem Momente, wo dem Gemeinderathe die Allerhöchste Genehmigung der von selben vollzogene Wahl bekannt gegeben wird, einlade, Seiner Majestät, unserem Allernädigsten Kaiser und Herren Franz Josef dem Ersten ein dreifaches Hoch auszubringen.

Der Gemeinderath bringt Sr. Majestät ein begeistertes dreifaches Hoch aus.

Herr Alters Präsident trägt weiter vor:

Am Pfingstmontag den 16. Mai l.Js. findet die feierliche Beeidigung des Hrn. Bürgermeisters statt, und zwar nach folgendem Programme:

Am 15. Mai: Abends 7 Uhr Ankunft des Herrn Statthalters. Der Gemeinderath empfängt den Herrn Statthalter vor seinem Absteigequartier. Vorstellung der einzelnen Mitglieder des Gemeinderathes bei dem Hrn. Statthalter. — Um 8 Uhr Abends Serenade der Bürgerkorps-Kapelle vor dem Quartiere des Hrn. Statthalters.

Am 16. Mai: Früh Tag Reveille. — Ausrückung des Bürger-Korps. Um ½ 9 Uhr Vormittags versammelt sich der Gemeinderath im Rathssaale. — Die geladenen Gäste finden sich gleichfalls im Rathhause ein. — Eine Deputation des Gemeinderathes begiebt sich hierauf zu dem Herrn Statthalter, um Selben zur Kirche zu geleiten. — Der Gemeinderath und die Geladenen schließen sich dem Zuge an. — Beginn des Gottesdienstes um 9 Uhr. — Nach beendigtem Gottesdienste begleitet der Gemeinderath sammt den Geladenen den Herrn Statthalter in der Saal des Rathhauses. — Beeidigung des Bürgermeisters. Um halb Ein Uhr Mittagsfestmahl in Crammers Restauration. — Produktion der Musik-Kapelle des Bürger-Korps während der Tafel.

Wolle der löbliche Gemeinderath diese erfreuliche Mittheilung zur Kenntniß nehmen. Wird diese Mittheilung vom Gemeinderathe zur erfreulichen Kenntniß genommen.

Herr Vizebürgermeister nimmt sohin der Vorsiz ein und trägt vor:

2518. Statthaltere Erlaß ddo 2. Mai 864 Z. 5821 mit der Mittheilung, daß pro 1865 zum Anlände-verlängerungsbaue am Ennsfluße 4000 fl ÖW präliminirt worden sind.
Wird zur Kenntniß und an genehmen Wissenschaft genommen.

2494. Der hohe o.e. Landes-Ausschuß, hat unterm 30. v. Mts. Z. 1010 betreff der Vermehrung der hiesigen Krankenanstalten folgendes anher mitgetheilt:
Nachdem in der Landtags-Sizung vom 25. April l.Js. beschlossen worden ist, daß die Gelder aus der Landes-Anlage pr 126.000 fl, welche zum Baue eines allgemeinen Krankenhauses bestimmt waren, zum Baue eines Landes-Irrenhauses vermeinet werden sollen, und sonst kein Fond disponibel ist, aus welchem die verschiedenen Krankenhäuser des Landes subventionirt werden könnten.
Wird zur Kenntniß genommen.

2271. Gemeinderath Ant. Theodor Schweikofer nöe des Comités zur Revision der gemeinder. Geschäftsordnung legt der Entwurf einer neuen Geschäftsordnung dem Gemeinderathe zur Berathung vor.
Wird über Antrag des Hrn. Berichterstatters die Berathung auf eine der nächsten Sizungen vertagt.

I. Section Referent H. Gemd Rath: Alois Haratzmüller

2556. Gebarungs-Ergebniß der Stadt Cassa für den Monat April 864

	Barschaft	Oblionen
Einnamen im Monate April	1441 fl 11 ½ xr	
Hierzu den am 31. März verbliebenen baren Kassarest v.	4794 fl 25 xr	
daher Einnamen Summa im April	6235 fl 36 ½ xr	
Hievor ab die im Monate April bestrittenen Ausgaben mit	5108 fl 81 ½ xr	
verbleibt für den Monat Mai ein barer Kassarest von	1126 fl 55 xr	

Die Revision der Stadtkassa-Rechnung, sowie die Rechnungen sämtlicher unter städt. Verwaltung stehender Fonde u. Anstalten für den Monat April 1864 wurde von den Herren G.R. Josef Haller u. Mich. Ant. Pfurtscheller vorgenommen u. richtig befunden.
Dies wird zur Kenntniß genommen.

2463. Note der kk. Realschul-Direktion Steyr ddo 13. Mai l.Js. Z. 351 wegen Auszahlung der 11 kk. Rechnungen über angeschaffte Lehrmittel.
Vortrag: Die angeschafften Lehrmittel für die Realschule wurden von dem gemeinderäthlichen bestellten Comité besichtigt u. einer genaue Prüfung unterzogen, und durchgehends entsprechend befunden. Nachdem der richtige Empfang dieser Lehrmittel u. deren Brauchbarkeit von Seite der kk. Realschul-Direktion auf jeder einzelnen Rechnung bestätigt erscheint, so ist das Kassaamt anzuweisen den Betrag v. 1812 fl 54 xr auf Zalung für Lehrmittel u. Einrichtungsgegenstände an das Expedit auszufolgen welches diesen Betrag sohin an die kk. Realschul-Direktion einzusenden hat.
Beschluß nach Antrag.

2569. Das städt. Cassaamt überreicht das Rapulare über das im Frühlings-Jahrmarkte 1864 eingehobene städt. Marktgefälle sammt poliz. Wachtgelde.
Wird zur Kenntniß genommen.

2551. Statthaltere Erlaß ddo 1. Mai l.Js. Z. 6891, womit bekannt gegeben wird, daß Sr. kk. apostolische Majestät mit der Allerhöchsten Entschließung vom 17. April l.Js. der Stadtgemeinde Steyer auf die Dauer von fünf Jahren die Erhöhung ihrer Brücken- und Pflastermauth:

- a. von 3 1/2 xr auf fünf Neukreuzer für jedes Stük Zugvieh od. Reitpferd,
- b. von 2 xr auf drei Neukreuzer für jedes Stük schweres Triebvieh,
- c. von 1 xr auf ein und einhalb Neukreuzer für jedes Stük leichtes Triebvieh

allergnädigst zu bewilligen geruht habe.

Antrag: Der löbl. Gemeinderath wolle beschließen die Allerhöchsten Orts bewilligte Erhöhung des Mauthgefälles habe mit 1. Juni d.Js. in Wirksamkeit zu treten. Infolgedessen habe der Pächter Hr. Josef Pettenburger mit 1. Juni d.Js. die Kaution um 771 fl 77 xr zu erhöhen und bei der nächsten am 31. Juli fälligen ¼ Jahresrate für den Monat Mai den früheren Pachtbetrag zu 450 fl. ÖW für die Monate Juni u. Juli aber der erhöhten Pachtvertrag pr 1285 fl 71 ½ xr zusammen 1735 fl 7 ½ xr u. bei den ferneren ¼ Jahresraten 1928 fl 57 xr zu entrichten.

Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

II. Section Referent: H. Gemd. Rath Hochw. Al. Zweythurm.

2595. Note der kk. Realschul-Direktion Steyer ddto 10. I.Mts. Z. 359 mit 6 Stk. Gesuchen von Realschülern um Befreiung von Entrichtung des Schulgeldes.

Antrag: Der löbl. Gemeinderath beschließe, dem von dem Lehrkörper der kk. Realschule u. der Lokalschulfords-Commission gestellten Anträge gemäß den bevorworteten 4 Gesuchen, um die Befreiung vom Unterrichtsgelde die Befreiung zuzuerkennen. Diese 4 Gesuche sammt denen der 2 nicht befreiungswürdigen Bewerber sind samt dem Akte zur Schlußfaßung der hochlöbl. kk. Statthalterei in Vorlage zu bringen.

Wird dieser Antrag vom Gemeinderathe einhellig zum Beschlusse erhoben.

III. Section Referent: Hr. Gemd. Rath Carl Edelbauer.

2146. Christian Hübl, Armenvater der Vorstadt Reichenschwall zeigt den Tod der Armen-Instituts-Pfründerin Katharina Grabner an u. bittet um Aufnahme des Josef Grabner in ein Versorgungshaus.

Wird zur Kenntniß genommen u. dem Josef Grabner der Unterstand nebst Verpflegung im Sondersiechenhause bewilligt. Die demselben bisher verliehene Pacher'sche Pfründe pr. 17½ xr. täglich ist zu Gunsten der Verpflegskosten in Verwendung zu bringen.

II. Section: Referent Hr. G.R. Anton Pichler verhindert, für ihr trägt vor. Hr. G.R. Alois Haratzmüller.

2572. Bericht des Brückenbau Comités über die gepflogene neuerliche Besichtigung des Eisenmaterialies von der unteren Ennsbrücke.

Wird diese Relation über die Verfügung des Brückenbau-Comités genehmigend zur Kenntniß genommen.

V. Section: Referent H. G.R. Gustav Gschaider.

2150. Roman Scherb, Besizer des Hauses № 499 in Aichet um Concession zum Betriebe des Gast- u Schankgewerbes auf seinem Hause nach §. 28 GO.

Ist die Concession nach §. 28 lit. a - f GO. auszufertigen.

2236. Michael Schiffthaler, Viktualienhändler u. Inwohner b. d. Steyr № 202 hier um Concession zum Ausschank von geistigen Getränken u. Branntwein dann zur Verabreichung von Speisen.

Kann aus polizeilichen Gründen diesem Ansuchen keine folge gegeben werden.

2648. Im Monate April I.Js. wurden 5 freie Gewerbe angemeldet u. z.

1 Schleifergewerbe von Josef Stierl jun.
1 Fragnergewerbe von Josefa Winter
1 Graveurgewerbe von Veit Kraupa
1 Zuckerbäckergewerbe von Elisabeth Putz
1 Weiswarenhandel von Theresia Kutsam
dann wurden
2 Concessionen zum Bilderhandel an Ferdinand Würz u. Peter Regelato u.
1 Kaffeeschank an Franz Kröchhammer, verliehen.

Dagegen wurden 4 freie Gewerbe zurückgelegt u.z.

1 Krämergewerbe von Eduard Pallatschek
1 Lohnkutschergewerbe von Georg Feldbauer
1 Blumenmachergewerbe von Laura Schiefner u.
1 Schneidergewerbe von Josef Swoboda.

Wird zur Kenntniß genommen.

II. Referent H. G.R. Franz Haller.

Der Consens zur Verehelichung wurde ertheilt:

2576. dem Raimund Schmalzer Schneidermeister u. Inwohner № 129 in Steyrdorf mit Josefa Steinwendner, u.

2532. dem Ignaz Lehrbaumer Feilhauergeselle bei Hrn. Lechner mit Nothburga Galler.

Dr. Kompaß
Fr. Haller
Carl Willner Schftf.